

Ahaus, den 12.04.2021

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

ab dieser Woche müssen alle in Präsenz in der Schule tätigen Personen sich zweimal wöchentlich einem Corona-Selbsttest unterziehen. Dies betrifft neben allen Mitarbeiter*innen in der Schule auch Ihre Kinder. Ich möchte Ihnen versichern, dass wir dieses Thema sehr behutsam mit den Kindern besprechen werden. Mit der Durchführung und den gegebenenfalls positiven Testergebnissen werden wir selbstverständlich äußerst sensibel umgehen und Ihr Kind im Anschluss emotional und unterstützend begleiten.

Im Anschluss möchte ich Ihnen Hinweise zu den in der Schule durchgeführten Selbsttests geben:

- Der Besuch der Schule wird an die Voraussetzung geknüpft, an wöchentlich zwei Coronaselbsttests teilzunehmen und ein negatives Testergebnis vorweisen zu können. Schülerinnen und Schüler, die der Testpflicht nicht nachkommen, dürfen leider nicht am Präsenzunterricht und auch nicht an der Notbetreuung teilnehmen. Die Kinder müssen also von zu Hause aus lernen. Ein gesonderter Unterricht auf Distanz (so wie in dieser Woche) wird nicht stattfinden können.
- Wir werden mit Beginn des Präsenzunterrichts montags und mittwochs bzw. dienstags und donnerstags zu Beginn des Unterrichts den Selbsttest mit den Kindern unter strengen Hygieneauflagen (Handhygiene, Einhaltung des Mindestabstands, Durchlüftung des Raumes während der gesamten Testzeit) durchführen.
- Jedes Kind wird den Test bei sich selber durchführen. Der Test wird durch die in der ersten Stunde unterrichtende Lehrkraft (meistens ist das die Klassenlehrkraft) angeleitet und pädagogisch betreut. Allerdings kann dies nur mündlich stattfinden. Hilfreich wäre daher, dass Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind vorab die Informationen des Herstellers (Test der Firma **Siemens Healthcare**) auf der Homepage des Ministeriums sowie das Video zur Durchführung anschauen könnten: www.schulministerium.nrw.de/selbsttests
- Bis zum Beginn des Präsenzunterrichts unterziehen sich auch alle Kinder, die die Notbetreuung besuchen, dem Selbsttest. In dieser Woche werden die Tests am Dienstag und Donnerstag durchgeführt. Sollte ab dem 19.04. weiterhin kein Präsenzunterricht stattfinden, werden sich die Kinder in der Notbetreuung montags und mittwochs testen.
- Alternativ zum Selbsttest in der Schule ist es möglich, die negative Testung durch eine Teststelle nachzuweisen (Bürgerstest), die höchstens 48 Stunden zurückliegt. In diesem Fall müssten Sie ein Foto des Nachweises an die Klassenlehrkraft Ihres Kindes mailen.
- Sollte Ihr Kind einen sonderpädagogischen Förderbedarf haben, können Sie als Eltern den Test auch zu Hause mit Ihrem Kind durchführen. Dann benötigen wir jeweils eine schriftliche Versicherung des negativen Testergebnisses. Bitte melden Sie sich, sollten Sie davon Gebrauch machen wollen.

Was passiert, falls Ihr Kind ein positives Testergebnis haben sollte?

- Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind darüber, dass der Test positiv ausfallen könnte, dies aber kein Grund zur Panik ist, da die Ergebnisse auch falsch sein können. Wir werden Ihre Kinder im Falle eines positiven Tests wie oben bereits erwähnt pädagogisch sensibel begleiten.
- Wir werden Sie im Falle eines positiven Testergebnisses informieren, damit Sie Ihr Kind schnellstmöglich abholen können. Es ist daher absolut notwendig, dass wir Sie an den Testtagen telefonisch sofort erreichen können!
- Im Anschluss müssen Sie sich um einen Termin für einen PCR-Test kümmern. Ihr Kind sollte sich bis zum Testergebnis in häuslicher Quarantäne befinden. Es darf erst dann wieder am Präsenzunterricht oder der Notbetreuung teilnehmen, wenn ein negatives PCR-Testergebnis vorgelegt werden kann.

Die bislang durchgeführten Hygienemaßnahmen in der Schule haben trotz der Testpflicht natürlich weiterhin Bestand (Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung, Abstandsregeln, Handhygiene und Lüften).

Für alle Beteiligten stellt die Testpflicht eine neue Herausforderung dar. Wir und Sie können Ihre Kinder unterstützen, indem wir Zuversicht und Sicherheit ausstrahlen. Gemeinsam werden wir mit Ihren Kindern diese Aufgabe meistern. Vielen Dank für Ihre Unterstützung dabei!

Bei Fragen können Sie sich wie immer gerne an mich oder die Klassenlehrkraft Ihres Kindes wenden.

Herzliche Grüße

